ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen der ChurchTools Innovations GmbH

Stand: 10.08.2026

Inhalt

1. Geltungsbereich und Definitionen 2
2. Beschaffenheit unserer Leistungen | Leistungserbringung 2
3. Unsere Software-Produkte 2
4. Sonstige Leistungen 5
5. Mitwirkungsleistungen des Kunden 6
6. Sperrung des Accounts 8
7. Vergütung und Zahlungsbedingungen 8
8. Rechteinräumung 8
9. Gewährleistung 9
10. Drittanbieter 10
11. Mediakit (Bildmaterial und Logo) 10
12. Textvorlagen 10
13. Haftung 10
14. Freistellung 11
15. Force Majeure 11
16. Nennung als Referenzkunde 11
17. Vertraulichkeit 11
18. Datenschutz 12
19. Sonstige Regelungen 12

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

1. Geltungsbereich und Definitionen

1.1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der ChurchTools Innovations GmbH (nachfolgend **„wir/uns“**), zusammen „**Vertragspartner**“, gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) in der zum Zeitpunkt der Bestellung jeweils aktuellen Fassung. Diese AGB sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit dem Kunden abschließen.

1.2. Abweichende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn wir diesen nicht widersprochen haben. Dies gilt nicht, soweit wir der Geltung dieser Geschäftsbedingungen ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

1.3. Wir sind dazu berechtigt, die vorliegenden AGB jederzeit ohne Begründung zu ändern (insbesondere bei Änderung der Gesetzeslage oder der Rechtsprechung), soweit die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Über geplante Änderungen werden wir den Kunden spätestens 4 Wochen vor Inkrafttreten schriftlich informieren. Lehnt der Kunde die Änderung ab, hat er auch in diesem Fall jederzeit das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Monatsende zu kündigen. Kündigt der Kunde nicht, gelten die neuen AGB ab dem angegebenen Zeitpunkt.

1.4. Unsere Leistungen richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (z.B. e.V. oder KdöR).

2. Beschaffenheit unserer Leistungen | Leistungserbringung

2.1. Für die Beschaffenheit unserer Leistungen (Software-Produkte, wie die Software „**ChurchTools**“ und sonstige damit verbundene Leistungen) ist ausschließlich die jeweilige bei Vertragsschluss gültige Leistungsbeschreibung maßgeblich.

2.2. Wir gewähren nur dann eine Garantie, wenn wir eine Garantie ausdrücklich als solche bezeichnen.

2.3. Unsere Produkte werden nur in deutscher Sprache vollständig bereitgestellt. Weitere Sprachfassungen dienen grundsätzlich lediglich als zusätzliche, unverbindliche Übersetzungshilfen. Sie werden teilweise mit Unterstützung ehrenamtlich tätiger Muttersprachler erstellt und gepflegt. Bei diesen zusätzlichen nichtdeutschen Sprachfassungen können Übersetzungen einzelner Inhalte oder Funktionen fehlen, unvollständig sein oder zeitlich verzögert bereitgestellt werden. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, ist für den vereinbarten Leistungsumfang und bei Abweichungen zwischen den Sprachfassungen ausschließlich die deutsche Sprachfassung maßgeblich. Die zwingenden gesetzlichen Mängel- und Haftungsrechte bleiben hiervon unberührt.

3. Unsere Software-Produkte

3.1. Vertragsgegenstand

(1) Wir stellen dem Kunden die ausgewählten Software-Produkte („**Produkte**“) für die Dauer des Vertragsverhältnisses über das Internet zur Verfügung. Der Anwendungsbereich und der Funktionsumfang der Produkte sowie bei Bedarf die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Nutzung werden auf unserer Website church.tools und in den Leistungsbeschreibungen näher definiert.

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

(2) Eine auf die konkreten Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene Anpassung oder Erweiterung der Produkte ist nicht geschuldet. Sie kann gegen Entgelt vereinbart werden (vgl. Ziff. 4.2.).

(3) Wir werden geeignete dem Stand der Technik entsprechende Maßnahmen ergreifen, um die bei uns gehosteten Daten ausreichend zu sichern und diese vor unbefugten Zugriffen Dritter zu schützen.

3.2. Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Produkte auf unserer Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern nur eine unverbindliche Übersicht unserer Leistungen dar.

(2) Der Kunde kann auf unserer Website verschiedene Produkte auswählen und innerhalb von 30 Tagen kostenlos testen. Über den Button „Los geht‘s“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot für den Abschluss eines Vertrages ab. Vor Abgabe seiner Bestellung kann der Kunde die eingegebenen Daten jederzeit ändern bzw. Eingabefehler erkennen und berichtigen. Der Kunde hat ferner jederzeit die Möglichkeit, die AGB vor Vertragsabschluss auszudrucken (über die Druckfunktion seines Browsers) oder diese AGB als PDF zu speichern.

(3) Wir schicken dem Kunden nach der Bestellung eine automatische Bestellbestätigung per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse mit der Aufforderung, die Registrierung zu bestätigen. Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme des obigen Angebots dar. Der Vertrag kommt erst dadurch zustande, dass wir dem Kunden das Zustandekommen des Vertrags explizit bestätigen oder dem Kunden den Zugriff auf seine ChurchTools-Installation ermöglichen (früherer Zeitpunkt entscheidend). Der Vertragstext bzw. Bestelltext wird von uns nach Vertragsschluss gespeichert. Es besteht kein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages.

3.3. Kostenlose Testphase | Weiternutzung unserer Produkte

(1) Der Kunde kann nach Vertragsabschluss die von ihm ausgewählten Produkte während der 30-tägigen Testphase vollständig und kostenlos nutzen.

(2) Das Vertragsverhältnis endet automatisch mit Ablauf der Testphase, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Wünscht der Kunde keine Weiternutzung der Produkte nach der Testphase, kann er seinen Testaccount auslaufen lassen. In diesem Fall wird der Testaccount zuerst deaktiviert und anschließend vollständig gelöscht. Der Kunde wird per E- Mail rechtzeitig auf die Deaktivierung und Löschung des Accounts hingewiesen. Er hat alternativ die Möglichkeit, seinen Testaccount von unserem Support löschen zu lassen und auf diesem Wege die Testphase sofort zu beenden.

(3) Wünscht der Kunde eine Weiternutzung der Produkte, kann er bereits während der Testphase und innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach Ende der Testphase die kostenlose Testphase in einen regulären Vertrag ändern, indem er im Admin-Bereich unter „Lizenz“ die passende Lizenz auswählt und auf diesem Wege den Vertrag auf unbestimmte Zeit verlängert. Mit erfolgreicher Bestellung der ausgewählten Lizenz endet die kostenlose Testphase und beginnt die gegebenenfalls entgeltliche Nutzung der gewünschten Produkte (Entgeltlichkeit abhängig vom gewünschten Paket). Die (Rest-)Laufzeit der Testphase verfällt bei Bezahlung der Installation innerhalb der Testphase. Sie gilt nicht als Guthaben und wird nicht verrechnet.

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

(4) Die Nutzung unseres Website-Baukastens „ChurchTools Website“ (nachfolgend „**CWB**“) ist nur bei Vorliegen einer gültigen Lizenz für unsere Software ChurchTools möglich (mindestens Paket Combo).

(5) Für die Nutzung von YouTube-Funktionen (z. B. Video- und Livestream-Einbettung) gelten ergänzend die Nutzungsbedingungen von YouTube, abrufbar unter www.youtube.com/t/terms. Nutzer dieser Funktionen sind an diese YouTube-Nutzungsbedingungen gebunden. Die Datenverarbeitungen seitens Google (Anbieter von YouTube) liegen außerhalb unseres Einflussbereichs. Die anwendbaren Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen von Google sind zu beachten. ChurchTools Website nutzt für die Einbindung und Darstellung von Videos die YouTube API Services von Google. Dadurch werden beim Aufruf entsprechender Inhalte Daten an Google bzw. YouTube übertragen.

3.4. Inaktivität des Kunden

Wir behalten uns das Recht vor, die kostenlose ChurchTools-Installation eines Kunden zu löschen, wenn dieser seine Installation innerhalb von 6 Monaten nicht nutzt und seine Aktivitäten nicht innerhalb von sechs Wochen fortsetzt (z.B. durch aktives Login), nachdem wir ihn per E-Mail auf seine Inaktivität und die bevorstehende Löschung hingewiesen haben.

3.5. Kostenlose Testphase von CWB während der Vertragslaufzeit

Während der Vertragslaufzeit von ChurchTools hat der Kunde jederzeit die Möglichkeit, das Produkt CWB 30 Tage kostenlos zu testen. Ziff. 3.3. Abs. 2 und 3 gilt entsprechend.

3.6. Anpassung der Lizenz

Der Kunde hat in seinem Admin-Bereich während der Vertragslaufzeit jederzeit (auch während der Testphase) die Möglichkeit, seine Lizenz individuell anzupassen (z. B. Auswahl neuer Module) und die angepasste Lizenz zu zahlen. Die neue Lizenz gilt ab Anpassung.

3.7. Aktualisierungen

(1 Wir werden unsere Produkte regelmäßig aktualisieren sowie weiterentwickeln, um diese insbesondere an einer geänderten Rechtslage oder an technischen Entwicklungen anzupassen. Hierbei werden wir auf die berechtigten Interessen unserer Kunden angemessen Rücksicht nehmen. Über Aktualisierungen informieren wir Kunden per E-Mail und auf unseren Hilfeseiten bzw. auf unserem Blog (blog.church.tools).

(2) Wir bieten dem Kunden unsere Produkte in der jeweils aktuellen Version an.

3.8. Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er kann von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende gekündigt werden (Textform erforderlich).

(2) Das Recht beider Vertragspartner zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Für uns liegt ein wichtiger Grund insbesondere dann vor, wenn Kundeninhalte gegen

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

strafrechtliche Vorschriften verstoßen, es sei denn, den Kunden trifft an der Speicherung dieser Inhalte kein Verschulden.

(3) Mit Wirksamwerden der Kündigung sind wir zur Löschung des Accounts bzw. der Kundeninhalte berechtigt. Im Falle einer außerordentlichen Kündigung durch uns werden die Kundeninhalte noch für eine Woche über den Zeitpunkt der Beendigung hinaus zum Abruf vorgehalten; dies gilt nicht, soweit wir durch das Vorhalten oder Zugänglichmachen dieser Inhalte Gefahr laufen, uns einer (straf-)rechtlichen Verfolgung oder Inanspruchnahme Dritter auszusetzen.

3.9. Benachrichtigungen

Benachrichtigungen an den Kunden erfolgen entweder an die von ihm bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse oder im Admin-Bereich des Kunden, sofern nichts anderes vereinbart ist. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine angegebene E-Mail-Adresse aktuell und korrekt ist.

4. Sonstige Leistungen

4.1. Support-Service

(1) Wir halten für Anfragen des Kunden (insbesondere zu Funktionen unserer Produkte) einen kostenlosen Support-Service vor, der zu unseren allgemeinen Servicezeiten über verschiedene Kanäle kontaktiert werden kann.

(2) Nicht im kostenlosen Support enthalten sind individuelle Einrichtungsdienstleistungen (z.B. Konfigurationen, Aufbau einer Website). Diese sind gemäß Ziff. 4.2. zu vergüten.

(3) Die Modalitäten unserer Support-Leistungen (insbesondere die jeweiligen Reaktions- und Beseitigungsfristen) werden im Service Level Agreement („**SLA**“) konkretisiert. Unser SLA gilt in der jeweils gültigen Fassung (**Anlage 1**).

4.2. Sonstige Unterstützungsleistungen

Bei Bedarf erbringen wir für den Kunden auf Basis einer Einzelvereinbarung zusätzliche Leistungen, die im allgemeinen Leistungsumfang unserer Produkte nicht inbegriffen sind (z.B. Hilfe bei der Einrichtung, Datenmigration, individuelle Anpassungen). Konkreter Umfang und Inhalt dieser Unterstützungsleistungen sowie die zu zahlende Vergütung werden einzelvertraglich geregelt.

4.3. Schulungen | Seminare

(1) Wir bieten dem Kunden auf der Grundlage einer gesonderten Vereinbarung verschiedene Schulungen und Seminare (nachfolgend „**Veranstaltung**“) an. Diese Leistungen können vor Ort oder online erbracht werden. Sie sind zu vergüten, sofern sie nicht ausdrücklich als kostenlos bezeichnet werden. Die Vergütung beinhaltet die Vorbereitung der Veranstaltung sowie, sofern anwendbar, die Einräumung der vertraglich vereinbarten Nutzungsrechte an den Veranstaltungsunterlagen (vgl. Abs. 6). Aufwendungen, die zur Erbringung der Leistungen erforderlich sind (wie Reisekosten), werden auf Basis einer entsprechenden Vereinbarung gesondert erstattet.

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

(2) Mit der Anmeldung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot für den Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag kommt erst dadurch zustande, dass wir dem Kunden das Zustandekommen des Vertrags schriftlich bestätigen (Anmeldebestätigung).

(3) Konkreter Inhalt und Umfang der Veranstaltung lässt sich der Veranstaltungsbeschreibung entnehmen. Bei individuellen Schulungen wird der Veranstaltungsinhalt bzw. -umfang zwischen uns und dem Kunden abgestimmt. Wir behalten uns Änderungen im Ablaufplan vor, sofern diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigen und dem Kunden zumutbar sind.

(4) Ein bestimmter Veranstaltungserfolg ist nicht geschuldet. Daneben hat der Kunde keinen Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung durch einen bestimmten Referenten.

(5) Die Veranstaltung erfolgt grundsätzlich in deutscher Sprache. Dasselbe gilt für die gegebenenfalls zur Verfügung gestellten Unterlagen. Die Verwendung üblicher englischsprachiger Fachbegriffe ist zulässig.

(6) Für die Stornierung und Umbuchung von entgeltlichen Veranstaltungen gelten folgende Bedingungen:

a) Der Kunde kann die Anmeldung bis 14 Tage vor dem geplanten Termin kostenlos stornieren.

b) Geht die Stornierung später als 14 Tage vor dem Termin bei uns ein, berechnen wir Stornierungskosten i.H.v. 50% des vereinbarten Entgeltes zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

c) Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage oder Stornierung am Veranstaltungstag wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

d) Der Kunde kann bis 7 Tage vor dem geplanten Termin kostenlos auf eine andere Veranstaltung oder einen anderen Teilnehmer umbuchen.

Die Stornierung oder Umbuchung ist uns schriftlich mitzuteilen.

(7) Wir behalten uns das Recht vor, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abzusagen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

a) der Referent erkrankt oder aus anderen Gründen verhindert ist und kein adäquater Ersatz zur Verfügung steht,

b) die Mindesteilnehmerzahl nicht erreicht ist,

c) höhere Gewalt vorliegt.

In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich informiert. Die bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird in voller Höhe erstattet oder nach Absprache auf einen späteren Termin angerechnet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, bestehen nicht.

(8) Mit vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung erhält der Kunde an den Veranstaltungsunterlagen ein nicht übertragbares, einfaches, räumlich und zeitlich unbeschränktes Recht, die Unterlagen für eigene interne Zwecke zu nutzen. Die Unterlagen dürfen ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht verbreitet oder öffentlich wiedergegeben werden. Insbesondere ist die Überlassung der Unterlagen an Dritte nicht zulässig.

5. Mitwirkungsleistungen des Kunden

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

5.1. Der Kunde wird die vereinbarten Mitwirkungsleistungen erbringen. Über die ausdrücklich genannten Mitwirkungsleistungen hinaus wird der Kunde die Mitwirkungsleistungen erbringen, die für die vertragsgemäße Leistungserbringung durch uns erforderlich und allgemein üblich sind, insbesondere wird der Kunde

a) die notwendigen Voraussetzungen für den ordnungsgemäßen Empfang der Leistungen schaffen. Die für die Nutzung unserer Produkte erforderliche Konfiguration seines IT-Systems ist Aufgabe des Kunden. Sofern dies für die Nutzung erforderlich ist, werden wir den Kunden vor Vertragsschluss auf die jeweiligen technischen Anforderungen an seine digitale Umgebung („**Kompatibilitätsanforderungen**“) hinweisen.

b) angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung treffen.

Hierzu zählt unter anderem, dass der Kunde seine Daten und Informationen („**Kundeninhalte**“) vor deren Speicherung auf Viren oder sonstige schädliche Komponenten überprüft und hierfür dem Stand der Technik entsprechende Maßnahmen (z.B. aktuelle Virenschutzprogramme) einsetzt.

c) uns sämtliche für die Erfüllung der vereinbarten Leistungen erforderlichen Rechte an den gespeicherten Kundeninhalten, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und öffentlichen Zugänglichmachung, einräumen;

d) seine Zugangsdaten (Benutzername | Passwort) vertraulich behandeln. Er darf sie unbefugten Dritten nicht zugänglich machen. Der Kunde hat uns unverzüglich zu kontaktieren, wenn Tatsachen die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von seinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben (zwecks Sperrung des betroffenen Accounts etc.).

e) bei Nutzung unserer Produkte über unsere Infrastruktur dafür Sorge tragen, dass von den Kundeninhalten keine Gefährdung für die Sicherheit und Integrität unserer Infrastruktur sowie der darauf befindlichen Daten ausgeht. Hegt der Kunde den Verdacht, dass ein solcher Fall eingetreten ist, hat er uns unverzüglich hierüber in Kenntnis zu setzen. Besteht der begründete Verdacht, dass eine der vorgenannten Situationen eingetreten ist, sind wir berechtigt, Kundeninhalte zu isolieren, zu deaktivieren, zu deinstallieren und/oder die Anbindung der betroffenen Kundeninhalte an das Internet zu unterbrechen, sofern dies zum konkreten Zeitpunkt zur Schadensbehebung oder -begrenzung erforderlich scheint.

f) bei Nutzung unserer Produkte über unsere Infrastruktur dafür Sorge tragen, dass die Kundeninhalte nicht gegen geltendes Recht, insbesondere das Strafrecht, oder behördliche Auflagen verstoßen oder Dritte in ihren Rechten verletzen. Gleiches gilt hinsichtlich der vom Kunden genutzten Internet-Adresse. Hegt der Kunde den Verdacht, dass ein solcher Fall eingetreten ist, hat er uns unverzüglich hierüber in Kenntnis zu setzen. Besteht der begründete Verdacht eines drohenden oder eingetretenen Verstoßes, sind wir berechtigt, unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Kunden, die Anbindung der betroffenen Kundeninhalte an das Internet zu unterbrechen oder einzustellen und rechtswidrige Inhalte zu löschen. Das Vorgenannte gilt auch bei Geltendmachung nicht offensichtlich unbegründeter Ansprüche Dritter. Wir sind nicht dazu verpflichtet, die vom Kunden übermittelten bzw. gespeicherten Inhalte zu überwachen oder aktiv nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hindeuten.

g) Wir werden den Kunden über die nach lit. e) und f) ergriffenen Maßnahmen per E-Mail informieren. Der Kunde wird uns unverzüglich alle für die Aufklärung des Sachverhalts erforderlichen Informationen zukommen lassen und an der Sachverhaltsaufklärung im erforderlichen Umfang mitwirken. Der Kunde stellt uns in diesem Zusammenhang von jeglicher

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

Inanspruchnahme durch Dritte sowie der damit verbundenen Kosten (insbesondere von den erforderlichen Rechtsverteidigungskosten) auf erstes Anfordern frei.

5.2. Sofern im Einzelfall keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, hat der Kunde sämtliche Mitwirkungsleistungen unentgeltlich zu erbringen.

5.3. Die vom Kunde zu erbringenden Leistungen stellen echte Verpflichtungen und nicht lediglich bloße Obliegenheiten dar. Sofern und soweit der Kunde die von ihm geschuldeten Leistungen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht wie vereinbart erbringt und dies Auswirkungen auf unsere Leistungserbringung hat, sind wir von der Erbringung der betroffenen Leistungen befreit.

6. Sperrung des Accounts

Wir sind jederzeit berechtigt, den Zugang zum Kundenaccount vorübergehend oder auch dauerhaft zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass der Kunde gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstößt bzw. verstoßen hat oder wir aus sonstigen berechtigten Gründen ein erhebliches Interesse an der Sperrung haben. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werden wir die berechtigten Interessen des Kunden angemessen berücksichtigen.

7. Vergütung und Zahlungsbedingungen

7.1 Die Preise für unsere Leistungen sind insbesondere in der jeweiligen Leistungsbeschreibung aufgeführt. Die zu leistende Vergütung wird einzelvertraglich festgelegt.

7.2 Sofern keine abweichende Regelung getroffen wurde, ist die Vergütung im Voraus zu leisten. Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich. Der fällige Betrag wird per Lastschriftverfahren eingezogen.

7.3 Wir sind berechtigt, die Vergütung nach Ziff. 7.1. nach billigem Ermessen anzupassen, sofern sich die für die Erbringung der Leistungen anfallenden Kosten erheblich erhöht haben. Hierbei kann es sich um Kosten für Personal, Lizenzen oder Technik handeln. Wir werden in der Regel jährlich überprüfen, ob eine Preisanpassung erforderlich ist, und diese bei Bedarf umsetzen. Wir streben dabei regelmäßige, maßvolle Anpassungen an, um Preisentwicklungen für Kunden planbarer zu gestalten. Wir werden den Kunden über eine Preiserhöhung spätestens vier Wochen vor Wirksamwerden der Änderung informieren. Lehnt der Kunde die Preisanpassung ab, hat er auch in diesem Fall jederzeit das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Monatsende zu kündigen. Kündigt der Kunde nicht, ist ab dem in der Mitteilung genannten Zeitpunkt die angepasste Vergütung geschuldet. Bei sinkenden Kosten ist eine Verringerung der Vergütung ebenso nach billigem Ermessen vorzunehmen.

7.4 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, verstehen sich alle Preisangaben zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

8. Rechteinräumung

8.1 Der Kunde erhält gegen Zahlung des Entgelts gemäß § 7 dieser AGB an der jeweils aktuellen Version der Produkte für die vertraglich festgelegte Anzahl an Nutzern das nicht-ausschließliche, zeitlich auf die Laufzeit des Vertrags beschränkte, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht zur Nutzung der Produkte im vertraglich eingeräumten und erforderlichen Umfang.

8.2 Der Kunde darf unsere Produkte nur im Rahmen seiner eigenen Geschäftstätigkeit nutzen. Eine weitergehende Nutzung der Produkte durch den Kunden ist nicht gestattet. Insbesondere ist der

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

Kunde nicht berechtigt, ohne unsere Zustimmung die Produkte Dritten zu überlassen (z.B. durch Veräußerung oder Vermietung).

8.3 Verstößt der Kunde gegen eine der vorstehenden Bestimmungen, werden sämtliche im Rahmen des Vertrags erteilten Nutzungsrechte sofort unwirksam. Infolgedessen fallen diese Rechte automatisch an uns zurück. In diesem Fall hat der Kunde die Nutzung unserer Produkte unverzüglich und vollständig einzustellen.

9. Gewährleistung

9.1 Für Mängel unserer Produkte haften wir nach den gesetzlichen Gewährleistungsregeln, sofern nachfolgend keine abweichende Regelung getroffen wurde. Die verschuldensunabhängige Haftung für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel nach § 536a Abs. 1 Halbsatz 1 BGB wird in den Grenzen von Ziffer 10 ausgeschlossen.

9.2 Der Kunde hat Mängelrügen zusammen mit einer nachvollziehbaren Schilderung der Fehlersymptome unverzüglich schriftlich zu erheben. Der Kunde unterstützt uns auf unserer Anforderung hin ohne gesonderte Vergütung in zumutbarem Umfang bei der Mangelsuche und -behebung.

9.3 Gewährleistungsansprüche des Kunden bestehen nicht

a) bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit unserer Produkte,

b) bei Mängeln, die durch Nichteinhaltung von den für unsere Produkte vorgesehenen und von uns konkretisierten Nutzungsbedingungen verursacht werden,

c) bei einer Fehlbedienung durch den Kunden,

d) im Falle des Einsatzes von Hardware, Software oder sonstigen Geräteausstattungen, die gemäß den bekannten Kompatibilitätsanforderungen für die Nutzung unserer Produkte nicht geeignet sind,

e) wenn der Kunde einen Mangel nicht unverzüglich anzeigt und wir infolge der Unterlassung der unverzüglichen Mangelanzeige keine Abhilfe schaffen konnten oder

f) wenn der Kunde den Mangel bei Vertragsschluss kennt und sich seine Rechte nicht vorbehalten hat.

9.4 Soweit ein Mangel vom Kunden angezeigt wurde und die Gewährleistungsansprüche des Kunden nicht ausgeschlossen sind, beseitigen wir Mängel unserer Produkte innerhalb angemessener Frist (durch Maßnahmen nach eigener Wahl). Unseren Mitarbeitern und Beauftragten wird zu diesem Zwecke freier Zugang zu den Systemen des Kunden gewährt, soweit dies für die Mängelbeseitigung erforderlich ist. Unsere Verantwortung erstreckt sich hierbei nur bis zum Übergabepunkt der von uns betriebenen Systeme zum Internet, nicht aber auf die Systeme des Kunden und Datenübertragungsleitungen jenseits des Übergabepunkts.

9.5 Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen zur Gewährleistung.

9.6 Soweit es sich bei unseren Leistungen um reine Dienstleistungen handelt (z.B. Support-Leistungen), haften wir für Mängel dieser Dienstleistungen nach den Regeln des Dienstvertragsrechts.

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

10. Drittanbieter

Wir bieten für unsere Produkte die Integration verschiedener Anwendungen und Webdiensten von Drittanbietern („**Drittanbietertools**“) an. Diese Drittanbietertools werden vom jeweiligen Drittanbieter in dessen alleiniger Verantwortung zur Verfügung gestellt. Es gelten dabei die jeweiligen Vertragsbedingungen des Drittanbieters. Wir haben keinen Einfluss auf die technische Gestaltung und den Umfang dieser Drittanbietertools. Eine Haftung für diese Drittanbietertools, insbesondere im Hinblick auf die Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit, wird ausdrücklich ausgeschlossen.

11. Mediakit (Bildmaterial und Logo)

11.1 Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, dürfen Kunden und sonstige interessierte Personen wie Pressevertreter das im Mediakit zur Verfügung gestellte Bildmaterial und unser Logo („**Material**“) zur Vermarktung und Beschreibung unserer Produkte verwenden. Insoweit wird den interessierten Personen ein nicht-ausschließliches, frei widerrufliches, zeitlich und räumlich beschränktes, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung des Materials im erforderlichen Umfang eingeräumt.

11.2 Die Nutzung unseres Materials zu gewerblichen Zwecken außerhalb des oben genannten Zwecks (insbesondere zu gewerblichen Zwecken Dritter) ist untersagt, es sei denn, wir haben einer solchen Nutzung zuvor schriftlich zugestimmt.

12. Textvorlagen

Wir stellen dem Kunden verschiedene Texte als Vorlage zu Verfügung (z.B. eine Muster-Datenschutzerklärung). Diese Texte dienen lediglich als allgemeine Orientierung und sind nur als Muster für den Kunden gedacht. Sie stellen keine Rechtsberatung dar. Die Textvorlagen müssen vor der Anwendung rechtlich überprüft und unter Beachtung des spezifischen Anwendungsfalls angepasst werden (gegebenenfalls durch einen Anwalt). Eine Haftung für Schäden durch die Verwendung der Textvorlagen wird nicht übernommen. Die Nutzung der Textvorlagen erfolgt auf eigenes Risiko.

13. Haftung

13.1 Wir haften nur in folgenden Fällen:

(a) Im Fall von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haften wir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Dasselbe gilt bei einer ausdrücklich von uns übernommenen Garantie.

(b) Im Fall einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur, sofern es sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht handelt. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine Verpflichtung, deren Erfüllung für die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrags erforderlich ist und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Unsere Haftung ist in diesem Fall auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt. Als vertragstypischer vorhersehbarer Schaden gilt grundsätzlich höchstens ein Schaden in Höhe der Vergütung der letzten 12 Monate vor Eintritt des Schadensereignisses. Sollte die Vertragsbeziehung kürzer sein, wird das Jahresentgelt hochgerechnet.

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

13.2 Schadensersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt.

13.3 Ansprüche aus entgangenem Gewinn sind ausgeschlossen.

13.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten von unseren gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen.

14. Freistellung

14.1 Der Kunde sichert zu, dass die bei uns gehosteten Inhalte und Daten sowie dessen Nutzung und Bereitstellung durch uns nicht gegen geltendes Recht, behördliche Anordnungen oder Rechte Dritter verstoßen. Der Kunde wird uns von allen Ansprüchen, die Dritte aufgrund eines Verstoßes gegen diese Ziffer geltend machen, auf erstes Anfordern freistellen.

14.2 Im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte wird der Kunde uns unverzüglich und umfassend unterstützen. Dies schließt insbesondere die Bereitstellung sämtlicher Informationen und Unterlagen ein, die für die Verteidigung oder zur Abwehr der Ansprüche erforderlich sind.

15. Force Majeure

15.1 Soweit und solange ein Fall höherer Gewalt ("**Force Majeure**") vorliegt, sind wir zeitweise von unseren Leistungspflichten befreit.

15.2 Force Majeure ist ein betriebsfremdes, von außen durch elementare Naturkräfte oder durch Handlungen dritter Personen herbeigeführtes Ereignis, das nach menschlicher Einsicht und Erfahrung unvorhersehbar ist, mit wirtschaftlich erträglichen Mitteln auch durch die äußerste, nach der Sachlage vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht verhütet oder unschädlich gemacht werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit in Kauf zu nehmen ist.

16. Nennung als Referenzkunde

16.1 Wir sind nach vorheriger Zustimmung des Kunden berechtigt, ihn als Referenzkunden zu benennen. Die Nennung kann dabei auch online (z.B. auf unserer Unternehmenswebsite) erfolgen. Der Kunde kann nur aus wichtigem Grund eine einmal erteilte Zustimmung widerrufen. Bei Widerruf bleiben wir berechtigt, bereits erstelltes auch digitales Werbematerial zu verbrauchen bzw. weiter zu nutzen.

16.2 Die Referenznennung erfolgt grundsätzlich mit Namen und Logo des Kunden. Der Kunde räumt uns im erforderlichen Umfang unentgeltlich die hierfür erforderlichen Rechte ein (insbesondere Nutzungsrechte, Namens- und Markenrechte).

17. Vertraulichkeit

17.1. Die Vertragspartner werden alle Geschäftsgeheimnisse und sonstige vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei („**vertrauliche Informationen**“) vertraulich behandeln. Die empfangende Partei ("**Empfänger**") wird die vertraulichen Informationen mit derselben Sorgfalt behandeln, wie sie eigene vertrauliche Informationen der gleichen Sensitivität behandelt, mindestens jedoch mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns.

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

17.2. Soweit anwendbare gesetzliche Verpflichtungen dies erfordern, ist der Empfänger zur Offenlegung und Weitergabe vertraulicher Informationen berechtigt. Sofern gesetzlich zulässig, wird der Empfänger die offenlegende Partei vor der Offenlegung vertraulicher Informationen informieren.

17.3. Die Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit gilt für die Laufzeit des Vertrags sowie für einen Zeitraum von 2 Jahren nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

18. Datenschutz

18.1. Die Vertragspartner werden die jeweils auf sie anwendbaren datenschutzrechtlichen Gesetze einhalten.

18.2. Soweit wir für den Kunden als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DS-GVO tätig werden, gelten ergänzend zu diesen AGB unsere Regelungen zur Auftragsverarbeitung in der jeweils gültigen Fassung (**Anlage 2**).

19. Sonstige Regelungen

19.1. Alle Angaben im Zusammenhang mit der Bestellung sind wahrheitsgemäß zu machen. Wir behalten uns vor, Nutzer zu sperren, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass vorsätzlich wahrheitswidrige Angaben gemacht wurden.

19.2. Bei einer juristischen Person muss das Vertragsangebot durch eine unbeschränkt geschäftsfähige und vertretungsberechtigte natürliche Person erfolgen.

19.3. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

19.4. Auf das Vertragsverhältnis ist das deutsche Recht unter Ausschluss der Normen, die in eine andere Rechtsordnung verweisen, und unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht) anzuwenden.

19.5. Der Gerichtsstand wird durch unseren Sitz bestimmt (ausschließlicher Gerichtsstand). Wir sind auch berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

19.6. Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen und diesbezüglich ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.

19.7. Der Kunde darf Rechte aus dem Vertragsverhältnis nur abtreten, wenn wir vorher schriftlich zugestimmt haben. Dies gilt nicht für die Abtretung von Zahlungsansprüchen.

19.8. Sollten einzelne Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein bzw. werden, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich, anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung eine gesetzlich zulässige Regelung zu treffen, die dem Vertragsziel rechtlich und wirtschaftlich am besten gerecht wird. Entsprechendes gilt im Fall einer Regelungslücke. Soweit eine einvernehmliche Lösung nicht möglich ist, gelten die gesetzlichen Vorschriften.

19.9. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie die Abänderung dieser Regelung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Der Vorrang individueller Vertragsabreden bleibt hiervon unberührt.

ChurchTools Innovations GmbH

Waldstraße 63
76133 Karlsruhe
www.churchtools.de
support@churchtools.de

19.10. Die Schriftform im Sinne dieser AGB wird auch durch die Textform (z.B. E-Mails, Telefax) gewahrt, soweit nicht ausdrücklich eine abweichende Regelung getroffen wurde.

Anlage 1: Service Level Agreement

Anlage 2: Auftragsverarbeitungsvertrag